

Die Mitgliederversammlung des SV Babelsberg 03 möge beschließen:

Der Verein SV Babelsberg 03 ergreift alle notwendigen Vorbereitungen, um den nachfolgenden Sachverhalt zu ermöglichen: Der Verein SC Empor Potsdam 1952 e.V. wird zum 01.06.2024 durch eine Verschmelzung durch Aufnahme laut Umwandlungsgesetz Teil des SV Babelsberg 03 e.V., sofern die Mitgliederversammlungen beider Vereine einen entsprechenden Beschluss fassen. Durch Umsetzung der Verschmelzung würden die Mitglieder von Empor Potsdam in Mitglieder des SV Babelsberg 03 überführt und der Schachabteilung zugeordnet.

Sachgüter und Vereinsvermögen von Empor Potsdam würden in den Besitz des SV Babelsberg03 e.V. übergehen und stünden der Schachabteilung zur Verfügung. Die mit der angestrebten Verschmelzung verbundenen Kosten für anwaltliche Beratung, Notargebühren etc. werden mit den aus der Verschmelzung dem SVB zuwachsenden Finanzmitteln von Empor Potsdam getragen.

Begründung:

Der SC Empor Potsdam 1952 e.V. trat im November 2022 an die Schachabteilung des SV Babelsberg 03 heran, um über eine Fusion beider Vereine zu sprechen. Die Mitgliederzahlen von Empor Potsdam stagnieren seit einigen Jahren und ein Vereinsleben findet nicht mehr statt. Für Empor Potsdam ist der Hauptgrund für eine Fusion, der Erhalt der überregional Spielenden Schach-Mannschaften von Empor Potsdam. Dies betrifft die Mannschaft Empor Potsdam in der Oberliga Nordost und die Mannschaft von Empor in der Jugendbundesliga.

Aber auch Babelsberg 03 würde von einem Zusammenschluss profitieren. Mit Rolf Trenner würde ein sehr spielstarker Trainer in den Sportverein aufgenommen, der neben dem Training auch als Turnierleiter auftreten kann. Dies ist insbesondere für die Gewinnung neuer Mitglieder interessant für den SVB. Sowohl die Schachabteilung von Nulldrei, als auch Empor Potsdam erhoffen sich vom Zusammenschluss eine Belebung durch gemeinsame Trainings- und andere Aktivitäten.

Um die Oberligamannschaft sicher weiterführen zu können, müssten beide Vereine verschmelzen. Eine Auflösung von Empor und Eintritt durch Mitglieder bei Babelsberg würde neben dem Verlust der Spielberechtigung auch den Verzicht auf das verbleibende Vereinsvermögen (Sach- und Geldwerte) bedeuten.

Der vorliegende Beschluss beauftragt den Verein Babelsberg 03 mit der Ergreifung der notwendigen Schritte:

1. Erstellung der notwendigen Unterlagen für die notwendigen Änderungen im Vereinsregister. Dies ist ein Verschmelzungsvertrag und ggf. ein Verschmelzungsbericht, sowie die Beauftragung eines Notars.
2. Erstellung eventueller Satzungsänderungsanträge (z.B. die Erwähnung von Empor Potsdam als ein Vorgänger der Schachabteilung).
3. Erstellung einer Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung, um die Verschmelzung wirksam werden zu lassen.

Für Fragen steht im Verlauf der Mitgliederversammlung Uwe Kaminski aus der Schachabteilung gern Rede und Antwort.